

Leselust im Parlament: Büchergutscheine für Schulen

Lehrer freuen sich über 12 000 Euro für ihre Bibliotheken

VON KARINA SKWIRBLIES

Bremen. Wenn im Bremer Parlament gesungen wird und Präsident Christian Weber Kindergeschichten vorliest, dann geht es mit Sicherheit nicht um die Bremer Finanzen. Obwohl gestern bei einem Besuch von 20 Grundschulen im Plenarsaal viel Geld im Spiel war. Denn die Bremer Leselust verteilte Büchergutscheine für Schulbibliotheken im Gesamtwert von 12 000 Euro. In den Genuss der vorweihnachtlichen Bescherung kamen Schüler der dritten Klassen, die selbst eine Geschichte geschrieben hatten.

„Leselust statt Bücherfrust“ hieß das Thema eines Wettbewerbs, den die Bremer Leselust ausgeschrieben hatte. Die Aufgabe für die Schüler dabei war, mit den Helden ihres Lieblingsbuches eine neue, kurze Geschichte zu schreiben, nicht länger als eine Seite. Kinder aus 20 Bremer Grundschulen beteiligten sich an dem Wettbewerb. „Es sind tolle Geschichten herausgekommen“, erzählte Ulrike Hövelmann, Initiatorin der Bremer Leselust, die seit vielen Jahren mit Aktionen Schülern den Spaß am Lesen vermitteln möchte. „Unser Ziel war, dass jede Schule gewinnt.“

Dieses Ziel wurde erreicht. Dank der Unterstützung der Bürgerstiftung Bremen und der Bremer Literaturstiftung sowie durch Einnahmen aus Verkäufen im neuen Stadtmusikantenhaus der Bremer Leselust im Lloydhof war genug Geld für alle teilnehmenden Schulen da. Jede der 20 teilnehmenden Grundschulen erhielt einen Büchergutschein im Wert von 600 Euro, um den Bestand ihrer Schulbibliothek zum Jahresende aufzufrischen.

Bei der Preisverleihung im Plenarsaal

führte Christian Weber selbst den Vorsitz. Mit stimmungsvoller Weihnachtsmusik wurden die Kinder, Lehrkräfte und Begleiter begrüßt. Die Moderation übernahm Dirk Böhling. Die Leselust hatte sechs eingereichte Geschichten ausgewählt, die im Parlament vorgelesen wurden.

Der Bürgerschaftspräsident machte den Auftakt und las „Georg im Zauberschloss“ von Nils Brünings und Mathis Schloos von der Grundschule Kirchhuchting vor. Genauso fantasievoll war die Erzählung „Stink und sein Friseurfimmel“ von Marie Gerber von der Grundschule an der Gete, die Dirk Böhling zum Besten gab. „Hexe Lilli feiert Weihnachten“ hat Jasmin Borchers von der Grundschule Schönebeck geschrieben. Diese wurde von Christine Bongartz vorgelesen.

Ulrike Hövelmann übernahm ebenfalls eine Lesung. Zwischendurch erhielten die Gewinner ihre Büchergutscheine sowie die Hörbuch-CD „Wie lange stehst du denn schon hier? – Bremer Gebäude erzählen...“ von Dirk Böhling.



Bürgerschaftspräsident Weber begrüßt im Plenarsaal jungen Besuch. FOTO: KUHAUPT